

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

297 (30.10.1875) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Zweites Blatt.

Samstag den 30. Oktober

1875.

## Badischer Frauen-Verein.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Malerin Fräulein Anna Panzer wurde uns der Betrag von 150 Mark durch den Vollstrecker des letzten Willens für die Prämienkasse der städtischen Armenfinder gütigst zugewendet, wofür wir hiermit unsern verbindlichsten Dank abstaten.  
Karlsruhe, den 29. Oktober 1875.

### Abtheilung II.

## Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Sonntag den 31. d. M., Mittags 2 1/2 Uhr, findet bei günstiger Witterung eine Hauptübung des Bruchfaler Krankenträger-Corps statt.  
Karlsruhe, den 29. Oktober 1875.

## Bekanntmachung.

Nr. 9606. Der Stadtrath dahier läßt die der Stadtgemeinde Karlsruhe angehörende Acker auf Knielinger Gemarkung, bestehend in:

- 1) circa 2 Morgen bei der Hand,
- 2) " 4 " in den Wolfsgrubenäckern,
- 3) " 8 " in dem Einschnitt am Neureuther Weg nördlich an der Eisenbahn und südlich von der Eisenbahn im Steingrund an den Meistbietenden auf 6 Jahre verpachten, wozu Taxafahrt anberaumt wird auf

Samstag den 6. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

für die Parzellen der Wolfsgrubenäcker beim Neureuther Weg und im Steingrund.

Zusammenkunft am Knielinger Stationsgebäude und

Nachmittags 4 Uhr

für die Parzellen bei der Hand.

Zusammenkunft am Bahnhofsgebäude Nr. 8 an der Mannheimer Straße, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1875.

Der Stadtrath.

Schnecker, Morz.

## Dungsversteigerung.

21. Dienstag den 2. November er., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdeversteigerungsamt pro November d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1875.

3. Bsb. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

## Fabrifversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 30. Oktober 1875,

Früh 10 Uhr,

im Pfandlokal, Karl-Friedrichstraße 13, nachbenannte Fabrifgegenstände öffentlich versteigert, als: 1 goldene Uhr.

Karlsruhe, am 29. Oktober 1875.

Gerichtsvollzieher Frederle.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*21. Augartenstraße 14 ist eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Wasserleitung, an eine ruhige Familie jetzt oder später zu vermieten.

\* Augartenstraße 19, nächst der Ettlingerstraße, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ordnungsliebende Familie auf 1. November zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 13 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche an eine ruhige Familie sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Zwei schön möblierte Wohnungen sowie auch einzelne Zimmer können sogleich vermietet werden: Langestraße 16.

— Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 54.

## Zimmer zu vermieten.

\* Langestraße 16 ist ein unmöbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock bei Schuhmacher Kreis.

\* Adlerstraße 23 ist ein gut möbliertes Zimmer mit einem Fenster sogleich oder später zu vermieten.

\* Spitalstraße 24 ist im 2. Stock auf 1. November ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32b) ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ecke der Ruppurrer Land- und Werderstraße 22b ist im 3. Stock ein auf die Werderstraße gehendes, gut heizbares, möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Es ist sogleich ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten: Hirschstraße 7 unten.

\* Ein möbliertes Zimmer, zu ebener Erde, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Schützenstraße 56.

\* Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße, im Deutschen Hof, ist ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich oder auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten; auch kann ganze Pension dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Cophienstraße 5 ist ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer auf den 1. November zu vermieten. Ebendasselbst ist eine freundliche Mansarde, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

\* Für eine einzelne Person oder eine kleine Familie ist ein Zimmer sogleich zu vermieten: Luisenstraße 52 im 4. Stock.

\* Cophienstraße 10 eine Treppe hoch ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Hübingerstraße 68 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzbänken auf die Straße gehend, auf 1. oder 15. November zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Preis 12 Mark mit Bedienung. Zu erfragen Schützenstraße 62 im dritten Stock.

\* Hübingerstraße 29 ist ein in den Hof gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November an einen Herrn zu vermieten.

\* Auf 1. November sind einige neu möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Birkel 33.

\* Langestraße 117 ist im 1. Stock ein schönes, unmöbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer mit Alkov sogleich zu vermieten. Das Nähere Langestraße 117 im Coiffeur-Laden.

\* Mehrere möblierte, freundliche Mansardenzimmer sind einzeln zu vermieten, auch werden dieselben während der Messe vermietet: Spitalstraße 51, ganz nahe am Houbelplatz.

\* Fasanenstraße 7 ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Zwei schön möblierte Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, sind an Herren sogleich zu vermieten: Hübingerstraße 42 parterre.

\* Herrenstraße 5 im 3. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, auf den 1. November zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: Waldstraße 75, eine Treppe hoch.

\* Ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an zwei solide Leute auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 4 im dritten Stock.

## Zimmer-Gesuche.

\*33. Gesucht wird in möglichst freier Lage auf 23. Januar eine Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, 2 bis 3 Mansarden, Küche, Keller, Speicher und, wenn es möglich ist, Gartengenuß. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*33. Ein lediger Herr sucht ein elegant möbliertes Wohnzimmer und ein Schlafzimmer zu mieten. Gefällige Offerten unter Chiffre C. S. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

## Dienst-Anträge.

\*22. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auf gute Behandlung sowie guten Lohn sieht, findet Langestraße 23 sogleich eine Stelle.

\*21. Ein einfaches, solides Mädchen findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 165 im Laden.

\* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches bürgerlich kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu einer Familie ohne Kinder sogleich gesucht: Karlsstraße 40 im 3. Stock.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen wird zu sofortigem Eintritt in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 80 im zweiten Stock.

\* Eine gute Köchin für eine Wirtschaft wird sogleich gesucht. Zu erfragen Birkel 33.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 11 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen sofort eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofsstraße 24 im 4. Stock.

## Ein Glaser

findet sofort Arbeit bei Glaser Ketterer, Herrenstraße 3.

## Stelle-Antrag.

\* Ein solider, junger Mann findet Stelle als Geschäfts- und Hausdiener; einem gelehrten Bergolder oder Buchblader würde der Vorzug gegeben werden: Erbprinzenstraße 1. Zu erfragen im Laden.

**Arbeiterinnen = Gesuch.**

3.2. 20 bis 30 Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung: Langestraße 23.

**Stelle = Gesuch.**

\* Eine Putzfrau sucht als solche oder als Kellnerin für hiesig oder auswärts eine Stelle; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Schwabenstraße 28.

**Verwechelter Schirm.**

\* Letzten Mittwoch Nachmittag wurde im Laden des Hrn. Farber Prinz aus Versehen ein seidener Regenschirm mitgenommen, um dessen Rückgabe man bittet: Hirschstraße 56 im dritten Stock.

**Nechte Dachshunde.**

\* Vier schöne, junge, 6 Wochen alte Dachshunde sind zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeigen.**

\* In der Hirschstraße 12 im Seitenbau links, im 2. Stock, sind ein aufbaumener, polirter, massiver Sekretär wegen Mangel an Platz für 26 fl. und 2 Möbelverschlüsse zu verkaufen.

Der Unterzeichnete hat zu verkaufen: 2 Anlagfenster, 296 Centimeter hoch und 236 Centimeter breit, 1 Glasstüre mit eiserner Rahme, 296 Centimeter hoch und 140 Centimeter breit; diese Fenster würden sich vorzüglich zu einem Treibhause eignen.

Th. Stein, am Marktplatz.

\* 4 Stück weingrüne Oval-Fässer, circa 4 1/2 bis 6 Ohm, zusammen 21 1/2 Ohm haltend, werden verkauft: Kriessstraße 69.

**Kauf = Gesuch.**

\* Ein gut erhaltenes Schankpferd wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe unter B. L. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein noch gut erhaltenes Weiserkommodchen oder ein anderer kleiner Kommod wird zu kaufen gesucht: Bährnerstraße 40.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

Meinen verehrten Kunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Senffabrikation von der Bährnerstraße 41 in die Herrenstraße 12, bei Herrn Hoshutmacher Karl Nagel, verlegt habe.

J. J. Samsreither, Senffabrikation.

**Geschäftsverlegung.**

3.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Schuh- und Schäftefabrik von der Waldstraße 36 nach der Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße (Deutschen Hof) verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Schuh- und Schäftefabrik von J. A. Petri, Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße (Deutscher Hof).

**Louis Lauer,**

Großherzogl. Hoflieferant, empfiehlt

- neue frische Citronen, —
- neue Muscat-Datteln,
- große Malaga-Trauben,
- Tafelbeigen, Sultanini,
- neue Tafel-Mandeln,
- große Bordeaux-Pflaumen und
- feinste glacirte und candirte Dessertfrüchte — 2c.

**Brettener Honiglebkuchen,**

in Herz- und Kandelformat, frisch eingetroffen.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

**Ital. Marronen**

die erste Sendung eingetroffen.

Sch. Schaber, Langestraße 187.

**Calisaya-Bitter.**

Feinstes Bitter von San Francisco, 1/4 Flasche 4 M., 1/2 Flasche 2 M.

2.1. Th. Speck, Langestraße 40.

**Calisaya Bitters.**

The best and most celebrated Cordial. For sale at M. 4. and M. 2. pr. Bottle.

2.1. Th. Speck, Langestraße 40.

**Fortwährend in frischer**

**Waare vorräthig:**

- Rehziemer,
- Rehschlegel,
- Rehbüge,
- Hasen,
- Hasanen,
- Birkhahnen,
- Schneehühner,
- Steinhühner,
- Feldhühner,
- Schnepfen.

bei Richard Haas, 1 Lyceumsstraße 1.

**Geräucherten Rheinlachs, engl. Speckbückinge zum Kochessen,**

- holl. Vollharinge,
- marinirte Haringe,
- russische Sardines,
- franz. und holl. Sardellen

empfehlen Sch. Schaber Langestraße 187.

**Schellfische**

heute eintreffend bei

Richard Haas, 1 Lyceumsstraße 1.

**Teltower Rübchen, neues Straßburger Sauerkraut,**

ächte Frankfurter Bratwürste 2c. bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

**Westph. Bumpenidel**

frisch eingetroffen bei

Sch. Schaber, Langestraße 187.

Frisch vom Fange: Rheinlachs à 3 M. per Pfund, Rheinlachs à 2 M. per Pfund, Soles, Haringe zum Braten, Tafelkrebse, Garnierkrebse, Suppenkrebse, Goldfische.

Richard Haas, 1 Lyceumsstraße 1.

Feinstes Französisches Geflügel: Chapons, Poulardes, Poullets de Bresse, gemästete Gänse und Enten empfiehlt Richard Haas, 1 Lyceumsstraße 1.

Neue grüne Kerne, sowie Erbsen, Linsen und Bohnen in gut kochender Waare empfiehlt U. Bauer, Adlerstraße 13.

**Kopfsalat**

ist eingetroffen bei

Richard Haas, 1 Lyceumsstraße 1.

**Pilsener Bier,**

in Originalfässern aus der ersten Pilsener Aktienbrauerei in Pilsen bezogen, empfiehlt frische Flaschenfüllung

2.1. Th. Speck, Langestraße 40.

Eine frische Sendung gute Oberländer Butter und Eier sind bei mir eingetroffen und empfehle solche zu Marktpreisen.

U. Bauer, Adlerstraße 13.

**Toilette-**

**Badeschwämme,**

sowie beste Pferde-

**Wagenschwämme**

empfehlen in schönster Qualität zu billigen Preisen 3.1.

Carl Malzacher,

Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Paraffin- und Stearinkerzen, sowie Talglichter empfiehlt in vorzüglicher Waare und zu äußerst billigen Preisen August Bauer, Adlerstraße 13.

**Wasserhelles Erdöl**  
empfehlen  
**A. Bauer, Adlerstraße 13.**

**Fertige Kinderkleidchen**  
in gutem Wollstoff,  
**Jäckchen und Kittelchen,  
Colliers und Muffs,  
Pulswärmer, Handschuhe und  
Fäustlinge,  
Filstiefelchen und gehäkelte Schuhe**  
empfehlen  
**Ludwig Schade,  
Langestraße 104.**

**Taschentücher**  
empfehlen in sehr guter Qualität und zu billigen Preisen  
**Ludwig Schade,  
Langestraße 104.**

**Geschäftsöffnung und Empfehlung.**  
31. Den Herren Schuhmachermeistern hier und der Umgegend zeige ich an, daß ich mit meinem Schäftengeschäft noch ein Lederauschnittgeschäft verbunden mit sämtlichen Artikeln für Schuhmacher: eröffnet habe und sichere bei guter Waare billige Preise zu.  
**J. A. Petri,  
Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße, Eingang in Deutschen Hof.**

**Titus Schenk,**  
Schuhmacher,  
Leopoldstraße 35,  
empfehlen sich in jeder in sein Fach einschlagenden Arbeit; neue Arbeit jeder Art sowohl wie Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt. Preise mäßig.

**Salzfäcke**  
zu **Pustüchern** empfehlen  
**J. Kühenthal,  
Amalienstraße 53.**

**Anzeige.**  
Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, einen kräftigen Wein von 12 Pfennig an zu verkaufen.  
**J. Kirchenbauer, zum goldenen Kopf.**

**Im goldenen Kopf**  
immer noch vorzügliches Lagerbier zu 8 Pfennig den 1/2 Liter aus der Actienbrauerei  
in **Frankenthal.**

\* Heute Abend frische Wiener Würstchen, sowie fortwährend geräucherter Bratwürste, gut gefalzenes Schweinefleisch empfehlen  
**R. Dietrich, Hofmeier.**

**Restauration des Arbeiter-Bildungs-Bereins.**

14 Wilhelmstraße 14.  
Heute Samstag Früh 10 Uhr Weißfleisch und Sauerkraut, Abends Leber- und Blutwurst, wozu höflichst einladet

**J. Fuchs.**  
Wurst und Schwartenmagen werden auch aus dem Hause abgegeben.

\* Neues Sauerkraut, Blumenkohl, Rothkraut, Schwarzwurzeln, eingemachte Bohnen, Essig- und Salzgurken, Reinetzäpfel, Nüsse, Birnen, Trauben sind stets frisch zu haben: Birkel 19.

\* Heute Abend frische Griebens Leber- und Fleischwürste, sowie Frankfurterwurst bei  
**G. Serlan, Jähringerstraße 35.**

**Café-Restaurant F. Maurer.**  
Heute Samstag Abend Mehlisuppe, hausgemachte Würste, Weißfleisch, Sauerkraut, sowie Auswahl anderer Speisen und Dessert empfehlen  
**Maurer.**

### Die meisten Menschen leiden am Bandwurm

und nur der zehnte Theil ist sich dessen bewußt. Sichere Kennzeichen sind: der wahrgenommene Abgang nudelartiger und kurbisternähnlicher Glieder. Andere Kennzeichen sind: Blässe des Gesichts, matten Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verschleimung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, stärkeres Zusammenfließen des Speichels im Munde, Magensäure, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel und öfterer Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Zucken im After und in der Nase, Koliken, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann stechende, saugende Schmerzen in den Gedärmen, Herzklappen, Menstruationsstörungen.

### Bandwurm entfernt sofort mit Kopf

ohne Vor- oder Hungertur, ohne Kouffo und Granatwurzel vollständig schmerz- und gefahrlos mit nur 2 Löffeln Medizin (auch brieflich) **Richard Mohrmann** aus Rössen in Sachsen.

Das Medicament ist nur einzig und allein auf meine Anweisung aus der Apotheke zu Rössen zu beziehen und kann diese Kur schon bei zweijährigen Kindern vorgenommen werden.

Zahlreiche Atteste aus Mainz, Mannheim, Pfalz, Elsaß, Lothringen u. s. w. sind einzusehen.

Behufs Consultation anwesend in Karlsruhe nur Sonntag den 31. Oktober von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr im Hotel zum „weißen Bären.“

Für die Hinterbliebenen des verunglückten Friedrich Racher von Weingarten sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen:

1. 3 M., 2. 2 M., 3. 2 M., 4. 4 M., 5. 3 M., 6. 2 M., aus der Sparbüchse von Karl u. Konrad 2 M., Ungenannt 1 M., Ungenannt 2 M., 8. 3 M. Zusammen 19 M. — Pf.

Stets laut Tagblatt Nr. 294 . . . 70 M. 40 Pf.  
Im Ganzen 89 M. 40 Pf.  
Weitere Gaben werden gerne entgegen genommen.  
**Rector des Tagblattes.**

### Philharmonischer Verein.

Die nächste Probe findet Sonntag den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr, im Museums-local statt. Es wird um zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten.

**Der Vorstand.**  
bei Schrempf  
am reservierten —  
wo wir uns schon oft aus — n.  
Der 1ste.

### Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt Nr. 29 vom 27. Oktober 1875.

**Inhalt.**  
**Bekanntmachungen**  
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen und des Handelsministeriums:  
den Postsendungsverkehr zwischen Großherzoglichen und Schweizerischen Behörden betreffend;  
des Ministeriums des Innern:  
die Deutsche Behörde betreffend.  
Den Preis des Gesetzes- und Verordnungsblattes für das Jahr 1876 betreffend.

### Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 22. Klara Wilhelmine Hentlette, geb. den 10. August, Vater Gustav Döll, Apotheker.
  - 23. Marie Luise Amalie, geb. den 22. August, Vater Karl Rapp, Kaufmann.
  - 23. Emilie, geb. den 13. Sept., Vater Eduard Loos, Viqueursfabrikant.
  - 23. Friedrich, geb. den 8. Sept., Vater Friedrich Mayer, Kutscher.
  - 23. Karl Bernhard, geb. den 13. Sept., Vater Johann Bernhard Pfann, Bäcker.
  - 23. Mathilde, geb. den 8. Sept., Vater Gustav Benzinger, Gastwirth.
  - 25. Hermann, geb. den 22. August, Vater Karl Lindner, Glaser.
  - 26. Friedrich Isidor, geb. den 31. Juli, Vater Dr. Karl Schumacher, Lehramtspraktikant.
  - 26. Elisabeth, geb. den 6. Sept., Vater Karl Reinhold, Zeichner.
  - 26. August, geb. den 29. August, Vater Georg Reubard, Schlosser.
  - 26. Richard Adolf, geb. den 24. August, Vater Karl Frau, Oberleutnant.
  - 26. Anna Magdalena, geb. den 15. Sept., Vater Ludwig Morsh, Zimmermann.
  - 26. Marie Elise, geb. den 17. Juli, Vater Albert Himmelheber, Kaufmann.
  - 26. Karl Emil, geb. den 15. Sept., Vater Friedrich Joos, Schmied.
  - 27. Hermann Oskar Paul, geb. den 11. Sept., Vater Oskar Handlow, Assistent.
  - 28. Friedrich Arthur, geb. den 22. Sept., Vater Johannes Schröder, Friseur.
  - 29. Elisabeth Karoline, geb. den 19. Sept., Vater Martin Schneider, Heizer.
  - 30. Luise Christine Marie Johanna Pauline, geb. den 26. Sept., Vater Peter Hirth, Telegraphenbeamter.

- Getraut:**
- 2. Sept. Adolf Mang, Reallehrer von Krautheim, mit Susanna Rothweiler von hier.
  - 2. Emil Frank, Fabrikant von Durlach, mit Marie Grimmer von hier.
  - 2. Friedrich Schuster, Premierleutnant von hier mit Marie Eisenlohr von Freiburg.
  - 12. Max Verlinghof, Wagnermeister von hier, mit Sofie Walter von hier.
  - 18. Karl Herrmann, Blechner von Blankenloch, mit Sofie Schüb von hier.
  - 18. Philipp Loh, Bergmeister von Bergisch-Gladbach, mit Elise Bäuerle von hier.
  - 23. Philipp Adam Schmitt, Dampflehler von Sandhausen, mit Mathilde Denin von Spöd.
  - 23. Albert Friedrich Paar, Juwelier von hier, mit Pauline Kellmeth von hier.
  - 25. Johann End, Buchhalter von Rammerweiler, mit Amalie Ross von hier.
  - 25. Ludwig Wirth, Ingenieur von Eppingen, mit Josefine Beder von hier.
  - 28. Peter Gärtner, Bierbrauer von Schönau, mit Therese Frank von Durlach.
  - 28. Dr. Robert Dohme, Bibliothekar Sr. Majestät des Kaisers von Berlin, mit Anna Winter von hier.
  - 28. Julius Kehler, Apotheker von Giefeld, mit Pauline Hilsenbrand von Stuttgart.
  - 28. Max Müller, Buchhändler von hier, mit Klara Ficht von hier.
  - 30. Albert Peiß, Sattler von Rothensfeld, mit Christine Rüterholz von Wilschfeld.
  - 30. Karl Winter, Ingenieur von Martenberg, mit Josefine Lamay von hier.

R. Karlsruhe, 29. Oktober. Wie wir aus sicherer Quelle erfahren, hat sich durch Vermittlung des Hr. Oberbürgermeisters Kauter Hr. Architekt R. v. Schmädell in Verbindung mit einem renommierten Gastwirthe aus München hier eingefunden, um an der Ecke der Karls-Friedrich- und Lindenstraße ein Hotel I Ranges zu erstellen. Dem Vernehmen nach ist bereits mit der Immobiliengesellschaft der Kaufvertrag über den Platz abgeschlossen und wird als Preis die Summe von etwa 50,000 fl. genannt. Hr. v. Schmädell hat auch mit dem Gemeindevorstande gestern verhandelt und wurden — vorbehaltlich der Genehmigung der bezüglichen Gemeindebehörden — Bedingungen vereinbart, welche im Allgemeinen als sehr mäßig bezeichnet werden können. Die Stadt soll den Ort. Unternehmern die Befreiung von den städtischen Umlagen auf die Dauer von 5 Jahren,

die unentgeltliche Abgabe des Wassers bis nach 3 Jahren vom Betriebe des Geschäftes an und die Abgabe des Gases nach dem ermäßigten Preise, welcher der Großh. Staatsbahnverwaltung gemacht ist, genehmigen, so dann gestatten, daß ein Theil der am Hause liegenden Lindenstraße mit einer Veranda überbaut werde und daß die Leibhauslaste in Verteilung auf die 1 Hypothek auf die Dauer von 10 Jahren Zinsermäßigungen eintreten zu lassen habe. Wir zweifeln nicht, daß die Stadtgemeinde diesen Forderungen Angehörigen des dringenden Bedürfnisses eines Hotel I Ranges für Karlsruhe ihre Zustimmung ertheilen wird. Hr. Architekt v. Schmädell hat einen Plan des großartigen vierstöckigen Gebäudes schon vollständig ausgearbeitet mit besonders schöner dem Renaissancestyle nachstehender Fassade.

**Standesbuchs: Auszüge.**

- Geburten:**
- 26. Okt. Albert Georg, Vater: Albert Künzlin, Bierbrauer.
  - 26. Okt. Elisabeth Katharina, Vater: Wilhelm Schable, Schuhmacher.
  - 27. " Eugenie Hermine, Vater: Friedrich Crecellus, Lithograph.
  - 27. " Johanna Sofie Antoinette, Vater: August Kitzinger, Conditor.
- Todesfälle:**
- 27. Okt. Eleonora Pfeiffer, alt 67 Jahre, Wittwe des Prof. Pfeiffer.
  - 29. " Adolf, alt 9 Monate 14 Tage, Vater: Arbeiter Strübel.

**Geschäftseröffnung und Empfehlung.**

Dem verehrlichen Publikum mache ich hiemit die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als **Buchbinder** etablirt habe und empfehle mich zur Uebernahme aller in mein Gewerbe einschlägiger Arbeiten unter Zusicherung solider und billiger Ausführung.

**Otto Ebbecke, Buchbinder und Galanteriearbeiter,**  
\*3.1. Waldstraße 55 a (Ludwigsplatz).

**Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein an der Ecke der Quer- und Waldhornstraße 56 errichtetes **Wesger-Geschäft**, verbunden mit **Wurstlerei**, eröffnet habe und empfehle mich unter prompter und reeller Bedienung bestens. Hochachtungsvoll 2.1.

**J. H. Lutz, Wesger und Wurstler.**

Eine große Parthie  
**Porzellan, Steingut u. Glaswaaren,**  
circa 30% billiger wie gewöhnlich, habe zum Ausverkauf zurückgesetzt.  
**Louis Ullmann,**  
Bazar in Kurz-, Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Kinderspielwaaren,  
Langestraße 46.  
NB. Noch bemerke, daß das Porzellan echt französisch und kein Ausschuß ist. 2.1.

**Maxau ab Schiff:**

prima Ruhrsattschrot,  
" Ruhrschmiedekohlen,  
gewaschene Ruß- und Würfelskohlen,  
direkt bezogen, empfehle billigs!

**A. Buschmann,**  
Kohlen-Geschäft,  
\*3.1. Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

- Freunde**
- übernachteten hier vom 28. auf den 29. Oktober.
- Bayerischer Hof.** Burkart v. Wolfach, Graf v. Bonn.
- Englischer Hof.** Reich, Kaufm. von Greiz; von Schmälde, Kfm. v. München; Wölke, Kfm. v. Berlin; Stelthal, Kaufm. v. Frankfurt; Hänsel u. Lambert, Priv. v. Neudorf; Gampert, Priv. v. Genf; Groß, Priv. u. Frau v. Stuttgart.
- Erbringen.** v. Salviati, Geh. Oberreg.-Rath u. Kfm. v. Salzburg; v. Berlin; v. Küber, Müllmeister von Saarbrücken; Frau Bader u. Frau Kolgade v. Paris; Manfrotz von Prag; Carlsoch, Kaufm. v. Stuttgart; Mehof und Kuch, Kfm. v. Geln. Mecklenb., Kaufm. v. Lüben.
- Geist.** Graf Kfm. v. Heilbronn; Gieserich, Kfm. m. Sohn v. Münster.
- Goldener Adler.** Müller, Kaufm. v. Stuttgart; Süß, Kfm. v. Dethlingen; Söllman, Kaufm. v. Wiesbaden; Schül, Kfm. v. Eberfeld; Weg, Kfm. v. Eberfeld; Weg, Kaufm. v. Oberried; Gehmes, Kaufm. von Niederwölluf; Fischer, Kfm. v. Tyrol; 790 270 270.
- Goldener Karpfen.** Fleischer, Kfm. v. Carlsruhe; Mayer, Ing. v. Laufen; Schnabel, Kaufm. v. Neuchen. Schlummer, Juwelier v. Reichenbach.
- Grüner Hof.** Goldschmidt, Fabr. von Efenbach; Dreyfuß, Kaufm. von Germersheim; Weil, Part. von Straßburg; Schömann, Part. v. Geln. März, Fabr. v. Schramberg; Juch, Part. v. Reichenbach; Otto, Kfm. von Geln. Hirschmann, Kaufm. von Straßburg; Maier, Kaufm. v. Bonn; Jordan, Prof. v. Hamburg; Schwarz, Kaufm. von Rottweil; Dr. Grafenstein von Gossau.
- Hotel Große.** Metternich, Kfm. v. Mainz; Bonhote, Kfm. v. Neudorf; Weigel, Kfm. v. Düsseldorf; Weigel, Kfm. v. Weimelskirchen; Ehs, Kfm. v. Leipzig; Alexander, Kfm. v. Nürnberg; Ler, Kaufm. v. Mainz; Burkart, Kfm. v. Zell; Strickel, Kaufm. v. Frankfurt; Harnischmacher, Kfm. v. Leidsheim; Langendorf u. Raab, Kfm. v. Frankfurt; Singer u. Homburger, Kfm. v. Löhring; Hildebrand, Brauereibes. v. Pfungst; Wallroth, Kfm. v. Wandobbel; Müst u. Engels, Kfm. v. Berlin; Zengraf, Kfm. v. Frankfurt; Schäfer, Kfm. v. Frauenth. Klein u. Kufsbahn, Kfm. v. Düsseldorf; Petersen, Kaufm. von Hamburg; Volscher, Kfm. v. Barmen.
- Hotel Stoffleth.** Köster, Hauptmann v. Nassau; Eagen, Stud. v. Straßburg; Eins, Kfm. v. Neullingen; Gell, Kunstmüller v. Bammethal; Müller, Fabr. von Pfersheim; Stegmann, Kfm. v. Magdeburg; Weber, Priv. v. Basel; Wainzer, Kfm. v. Mannheim; Klein, Kfm. v. Stuttgart; Kern, Rent. v. Pforzheim; Dursbacher, Kfm. v. Schlettstadt.
- Maffauer Hof.** Heist, Kaufm. von Solingen; Dambitsch m. Sohn v. Hfenheim; Moos, Kfm. v. Juggenheim; Mayer, Kfm. v. Kuppenheim.
- Prinz Max.** Klein, Kaufm. v. Frankfurt; Kiefer, Kfm. v. Straßburg; Käufer, Kfm. v. Roet. Bländer, Kfm. v. Stuttgart; Bauff, Ing. v. Colmar; Schmitt, Ing. v. Bonn; Maier, Kfm. v. Weimar; Gofat, Kfm. v. Erfurt; Grassfeld, Kfm. v. Würzburg; Wsholz, Kfm. v. Dresden; Weimer, Kfm. v. Offenburg.
- Prinz Wilhelm.** Schleiter, Kfm. v. Heilbronn; Detler, Kfm. v. Baden; Kahn, Stud. v. Pforzheim; Wagner, Kfm. v. Wiesbaden.
- Schwarzer Adler.** Reimbald, Theolog. von Lützingen; Peterhauser, Kfm. v. Gillingen.
- Rothes Haus.** Strauch, Fabr. v. Lamprecht; Bornhott, Kfm. v. Gladbach; Edner, Hofmusikus v. Wien; Wallroth, Kfm. v. Wendbach; Gengst, Eruditions-Gehilfe v. Stocad; Waibel, Weinhdl. v. Reib. Amann, Pfarrer v. Gernebach; Frank, Kfm. v. Bamberg; Salzmann, Kfm. v. Wödingen; Wild, Kfm. v. Stuttgart; Silberner Adler, Lang. Wirth v. Geln.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.